

# PR



# FIL

die Spur im  
Alltag

die Monats-Geh-Hilfe der *action spurensuche*

Ausgabe 138 / Sonntag, 8. Juni 2014 2 Seiten



## Komm Heiliger Geist

Heute schauen wir uns das Bild rechts vom Pfingstbild an. Dies ist im Mittelbild in der Mitte oben (wir sehen drei Personen mit drei Flammen drüber). Oberhalb des Bildes sind fünf Flammen im Bild, auf dem Bild sind fünf Apostel abgebildet. Da die Darstellung oberhalb der Kreuzdarstellung und rechts von Pfingsten abgebildet ist, haben wir heute das Thema „Komm Heiliger Geist, der Leben schafft“ gewählt. Die ganze obere Reihe im Mittelbild stellt so den Pfingstraum dar, in dem alle mit Maria verharren.

## Pfingsten

**Aus dem Johannesevangelium 20,19-23**

<sup>19</sup>Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:

Friede sei mit euch! <sup>20</sup>Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. <sup>21</sup>Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. <sup>22</sup>Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! <sup>23</sup>Wem ihr die Sünden vergeb, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

*Dieser Text ist uns sicher bekannt. Wir hören ihn immer an Pfingsten. Genauso ist es mit dem Hymnus „Komm, Heiliger Geist der Leben schafft“. Auch diesen singen wir regelmäßig an Pfingsten. Doch sind wir uns des Textes immer so bewußt?*

*Daher möchte ich Euch einladen, den Liedtext einmal in einer etwas anderen Art anzuschauen. Wir lesen ihn in Etappen und halten immer wieder kurz inne, so dass das gelesene Wort nachhallen kann, damit wir uns Gedanken machen können, was bedeutet dies für mich. Kurze Impulse sollen uns zusätzlich zum Nachdenken und Innehalten anregen:*

### **Komm, Heiliger Geist**

Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft. Dein Schöpferwort rief uns zum Sein: nun hauch uns Gottes Odem ein.

*Ist uns klar, dass wir Pfingsten nicht verschlafen dürfen, dass ein Christenmensch, der gar keine Beziehung zum Heiligen Geist hat, lebenslang ein „Stümper“ im Glauben bleibt?*

## **Komm, Tröster, der die Herzen lenkt**

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

*Der Heilige Geist ist wirksam in der Kirche, er ist aber vor allem das Leben der Seele. Er ist die gestaltende Kraft des religiösen Lebens.*

## **Dich sendet Gottes Allmacht aus**

Dich sendet Gottes Allmacht aus in Feuer und in Sturmes Braus; du öffnest uns den stummen Mund und machst der Welt die Wahrheit kund.

*Haben wir uns schon einmal klar gemacht, dass drei von den vier Elementen, die wir zählen, das Geheimnis des Geistes aussagen? Das ist wichtig und zunächst ein Hinweis darauf, dass der Heilige Geist Wurzel und Quellgrund aller Wirklichkeit ist, die sich nach dem uralten Glauben der Menschen aus den Elementen aufbaut.*

## **Entflamme Sinne und Gemüt**

Entflamme Sinne und Gemüt, dass Liebe unser Herz durchglüht und unser schwaches Fleisch und Blut in deiner Kraft das Gute tut.

*Der Heilige Geist ist es, der dem Glauben seinen Ausdruck vermittelt, das heißt, der uns beten lehrt ... Der Heilige Geist – und das ist die Krönung unseres Wirkens in uns – bringt uns die Liebe Gottes zur Erfahrung.*

## **Die Macht des Bösen banne weit**

Die Macht des Bösen banne weit, schenk deinen Frieden allezeit. Erhalte uns auf rechter Bahn, dass Unheil uns nicht schaden kann.

*Die betörende und bedrückende Schönheit der Welt, ihre Formen und Farben, ihre Düfte und Klänge sind vom Heiligen Geist, den man in dieser Hinsicht die künstlerische Phantasie nennen könnte. Diese Überzeugung ist wahrhaftig wichtig, vor allem, wenn uns zuweilen Angst beschleicht, die Welt könne endgültig im Chaos versinken. Sie wird nicht, weil es den Heiligen Geist gibt!*

## **Lass gläubig uns den Vater sehn**

Lass gläubig uns den Vater sehn, sein Ebenbild, den Sohn, versteh und dir vertraun, der uns durchdringt und uns das Leben Gottes bringt.

*Durch den Heiligen Geist wird der Glaube zur persönlichen Erfahrung. Er ist es, der nach dem Worte Jesu in alle Wahrheit einführt, der also bewirkt, dass die Glaubensweisheiten nicht tote Formeln bleiben, sondern Lebensmächte sind, die unser ganzes Dasein durchwirken.*

## **Auf ewig Erd und Himmel preist: Vater, Sohn und Heiliger Geist**

Den Vater auf dem ewigen Thron und seinen auferstandenen Sohn, dich Odem Gottes, Heiliger Geist, auf ewig Erd und Himmel preist. Amen

*Gott gibt den Geist nicht kärglich bemessen. Er gab ihn damals nicht karg bemessen. Er gibt ihn uns heute nicht karg bemessen, wenn wir aus ganzem Herzen rufen: Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entfache in ihnen das Feuer deiner Liebe!*

Prälat Professor Bernhard Hanssler

## **Auszug aus der Grabplatte „der hier festgebannt“**

gemeint ist hier Philipp Jeningen. Das Umfeld dieses Wortes: „Deshalb, mit sechzig Jahren noch, nach Indien er verlangte; doch seine heißen Wünsche löschte plötzlich des Fiebers Glut und setzte dem Mann des Verlangens ein Ziel an der Ewigkeit Tor am 8. Februar des Schaltjahres 1704. Du, Wanderer, dem Nimmerrastenden, dem Frommen, der hier festgebannt, erbitte die ewige Ruhe.“

**Festgebannt:** Was könnte dies bedeuten? Gibt es das überhaupt im Glauben? Tod heißt ja nicht festgebannt, sondern befreit in den österlichen Lebensraum.

## **Pfingstvesper**

Samstag, 07. Juni 2014 19:00 Uhr  
Heilig-Geist-Kapelle, anschl. Einkehr

## **Abendgebet**

**am Grab von Pater Philipp Jeningen SJ**  
Mittwoch, 25. Juni 2014 19:00 Uhr

## **Priesterweihe Matthias Frank**

Samstag, 12. Juli 2014 10:00 Uhr Zwiefalten

## **Primiz Matthias Frank**

Samstag, 19. Juli 2014 17:00 Uhr  
Vespergottesdienst

gestaltet durch die **action spurensuche**

Sonntag, 20. Juli 2014 10:00 Uhr

Primizgottesdienst anschl. Fest

PROFIL erscheint einmal monatlich und soll vorzugsweise am 8. jeden Monats zu einer Zeit der Stille und Meditation einladen

PROFIL für den Juni 2014 wurde von Ursula Krämer erstellt.

Auf Wunsch wird PROFIL kostenlos zugesandt. Für Rückfragen wende Dich einfach an die action spurensuche, Kath. Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/3535, [sankt.vitus@t-online.de](mailto:sankt.vitus@t-online.de), [www.action-spurensuche.de](http://www.action-spurensuche.de)

Wer die Arbeit der action spurensuche finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus, Kennwort ‚action spurensuche‘

VR-Bank BLZ 614 910 10, Kto.-Nr. 201 127 008, KSK Ellwangen BLZ 614 500 50, Kto.-Nr. 110 621 836